

**02K10**

## **Ferdinand-Freiligrath-Schule (ISS in der Bergmannstraße)** Berlin-Kreuzberg

### **Bereichernde Vielfalt**

„Es ist ein Prozess, bis der Ganztag wirklich zur Schule gehört“, sagt Esther Wolffhardt, eine der beiden Ganztagskoordinatorinnen an der Sekundarschule Bergmannstraße. Die Schule kooperiert für den Ganztagsbereich mit dem Pestalozzi-Fröbel-Haus. Vor zweieinhalb Jahren, als der gebundene Ganztag eingeführt wurde, da seien zunächst



mittags die Externen gekommen und hätten die **Arbeitsgemeinschaften im Ganztag (AiG)** übernommen. Die Lehrkräfte? Verließen das Haus wie eh und je.

Seitdem hat sich viel verändert. Inzwischen wird rhythmisiert, die AiG finden auch mal in den ersten beiden Stunden oder mitten am Tag statt. Esther Wolffhardt und ihre Kollegin Hannah Schulz freuen sich besonders darüber, dass in diesem Schuljahr erstmals mehr Lehrerinnen und Lehrer Arbeitsgemeinschaften anbieten wollten, als ihnen AiG-Zeiten zur Verfügung standen.

„Wer ein Hobby mit den Schülerinnen und Schülern teilt, der lernt sie von einer anderen Seite kennen“, sagt die Sozialpädagogin, „und diese Chance wollen immer mehr Lehrer nutzen.“

Dank ihres Arena-Konzepts ist das Kollegium die **Zusammenarbeit mit außer-schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** bereits gewohnt. Das erleichtert das Zusammenwachsen im gebundenen Ganztag. Die Arenen, vor 22 Jahren eingeführt, haben bundesweit für Aufsehen gesorgt: Elf Stunden pro Woche lernen die Schülerinnen und Schüler **projektorientiert, jahrgangs- und fächerübergreifend**. Vier dieser Stunden werden von sogenannten Dritten geleitet, externen Experten für das jeweilige Themenfeld, seien das nun Musiker, Ingenieure oder Maler.

So viele verschiedene Menschen und Lernkonzepte bereichern, erfordern aber auch ein hohes Maß an Kommunikation und Koordination. „Jeder Arbeitsbereich für sich läuft gut, wir müssten allerdings mehr voneinander wissen, um an diesem Punkt nicht stehen zu bleiben“, findet Hannah Schulz. Beim Aufbau entsprechender Strukturen helfe jetzt auch der Austausch in der Transfergruppe des Ganztagschulnetzwerks BERLIN. Erst wenn irgendwann alle beteiligt und informiert seien, könne der Ganztag aus der Schule heraus entstehen und werde nicht mehr als getrennter Bereich wahrgenommen. Das sei das Ziel: ein gut rhythmisierter Schultag mit integrierten Ganztagsangeboten.

*Text und Foto: Beate Köhne*

Wir sind aktiv im Ganztagschulnetzwerk BERLIN. Mehr Informationen über das Netzwerk und die Serviceagentur *Ganztägig lernen* finden Sie hier: [www.berlin.ganztageig-lernen.de](http://www.berlin.ganztageig-lernen.de)

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



**02K10**

**Ferdinand-Freiligrath-Schule  
(ISS in der Bergmannstraße)**  
Berlin-Kreuzberg

### Wir sind:

eine gebundene Ganztagschule mit 191 Mädchen und 205 Jungen, 23 Lehrerinnen und 15 Lehrern, einem Schulsozialarbeiter, zwei Sozialpädagoginnen, die sich eine Stelle teilen, und 17 Honorarkräften mit insgesamt 22 Angeboten im AiG-Bereich (Arbeitsgemeinschaften im Ganztag).

### Besonders wichtig ist uns:

- **Unsere Arenen.** Das Konzept orientiert sich an den Stärken und Neigungen der Schülerinnen und Schüler, fördert ihre Selbständigkeit und begünstigt interdisziplinäres Lernen.
- **Unser breit gefächertes AiG-Angebot.** Im 7. und 8. Jahrgang im sportlichen und kreativen Bereich und im 9. Jahrgang mit dem Fokus auf Berufsorientierung.
- **Unser neuer Freizeitraum.** Der lichte Raum unterm Dach wurde vor einem Jahr eingerichtet und ist im Mittagsband ein beliebter Treffpunkt. Neben Tischtennisplatten und Tischkicken gibt es auch einen Ruhebereich.

### Mehr über unseren Ganztag erfahren Sie bei:

Esther Wolffhardt und Hannah Schulz  
030 / 50 58 56-10 oder -67  
[www.ferdinand-freiligrath-schule.de](http://www.ferdinand-freiligrath-schule.de)

### Hier finden Sie uns:

Ferdinand-Freiligrath-Schule  
Bergmannstraße 64  
10961 Berlin

Stand 1/2013